



Sicherheitsbarriere SB1

4–20 mA-Speisung eigensicherer Transmitter



Sicherheitsbarriere SB1

4-20 mA-Speisung eigensicherer Transmitter



In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen nur Gaswarngeräte eingesetzt werden, die eine entsprechende ATEX-Zulassung besitzen. Voraussetzung für die Installation eines ortsfesten Transmitters in Ex-Zone 0 ist zudem ein eigensicherer Stromkreis mit sicherheitstechnisch begrenzter Versorgung.

dreidrigen nicht eigensicheren Stromkreislauf und den zwei- oder vieradrigen eigensicheren Stromkreislauf geschaltet, über den der Transmitter innerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs versorgt wird.

Prozessleitsystem (PLS) angeschlossen. Für den Anschluss eines analogen, eigensicheren Transmitters stehen je nach Bedarf zwei oder vier Anschlussklemmen zur Verfügung. Zudem befindet sich auf der Unterseite der Sicherheitsbarriere eine Anschlussklemme für den Potentialausgleich (Leitungsquerschnitt: 4 mm²). Die Sicherheitsbarriere ist mit drei austauschbaren Sicherungen ausgestattet.



Installationshinweise

Die Sicherheitsbarriere SB1 muss außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs angeschlossen werden. Die Installation darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, beispielsweise von einem Service-Techniker der GfG.

Geräteschutz und Anschlüsse

Das kompakte Gehäuse ist zur Wandmontage vorgesehen und gegen Spritzwasser und Staub geschützt (IP54).

Die SB1 wird über eine dreidrigige Leitung an einen Controller oder ein übergeordnetes

Geeignete Transmitter

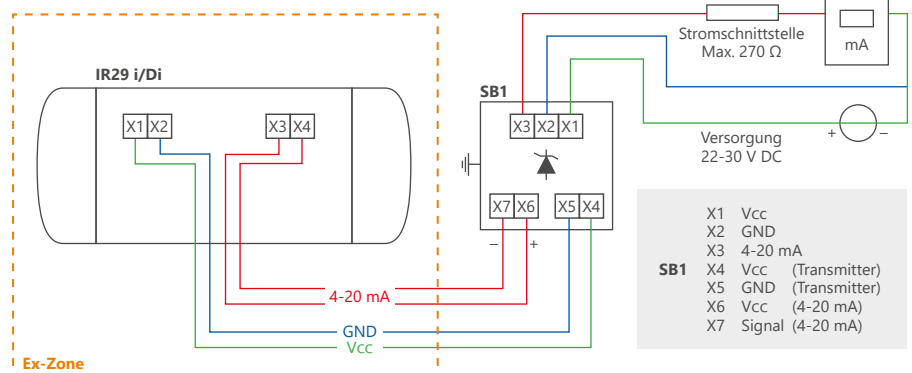
Die Sicherheitsbarriere SB1 ist für den Anschluss folgender eigensicherer Transmitter der GfG in der Ex-Zone 0 über eine dreidrigige 4-20 mA-Leitung geeignet:

- » EC28 i
- » EC28 Di
- » IR29 i
- » IR29 Di

Entwickelt für den Anschluss eigensicherer Gaswarngeräte

Um einen eigensicheren Stromkreis an eine nicht eigensichere Stromversorgung anzuschließen, wird eine Sicherheitsbarriere benötigt. Diese begrenzt die Spannung auf einen maximal zulässigen Wert.

Für die Installation von analogen Gaswarngeräten mit eigensicherer Bauweise in Ex-Zonen hat die GfG die Sicherheitsbarriere SB1 entwickelt. Es wird zwischen den



Anschlusskizze: Sicherheitsbarriere SB1 mit eigensicherem Transmitter IR29 i/Di

Technische Daten SB1:

Temperaturbereich: -20 bis +55 °C
Luftfeuchte: 0 bis 100 % r. F.
Luftdruck: 0 bis 200 kPa
Spannungsversorgung:
Eingangsspannung: 22 bis 30 V DC
Ausgangsspannung: max. 21 V DC

Ausgangssignal: 4-20 mA
Gehäuse: Kunststoff
Schutzart: IP54
Abmessungen: 96 x 98 x 48 mm
(B x H x T)
Gewicht: 300 g

Zulassungen / Zertifizierungen:
Kennzeichnungen
& Zündschutzart: Ⓢ II (1)G [Ex ia Ga] IIC
-20 °C ≤ Ta ≤ +55 °C

GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH

Klönnestraße 99 | 44143 Dortmund | Deutschland

Telefon: +49 231 56400-0 | **Fax:** +49 231 56400-895 | **E-Mail:** info@gfg-mbh.com

GfGsafety.com

